

Wolf-Dietrich Backhaus ist tot

Weit über den Kreis Kassel hinaus trauert die Tischtennis-Gemeinde um den ehemaligen Kreiswart des Kreises Kassel Wolf-Dietrich Backhaus. Er verstarb Mitte Juli im Alter von 82 Jahren.

Als Jugendlicher spielte Backhaus zunächst Handball, bevor er bei der TG Witzenhausen sein Herz für den Tischtennis-Sport entdeckte. Im Alter von nur 32 Jahren übernahm er 1973 zunächst die Leitung der Tischtennis-Abteilung der TG Witzenhausen, von 1978 bis 1983 führte er den Verein als 1. Vorsitzender. Zwischenzeitlich hatte es ihn nach Ahnatal-Heckershausen, wo er sich dem örtlichen FTSV Heckershausen anschloss, verschlagen. Von 1983 bis 1995 leitete er auch dort die Tischtennis-Abteilung und fungierte zehn Jahre in dieser Zeit als stellvertretender Vereinsvorsitzender.

Von 1992 bis 1995 begleitete Backhaus das Amt des Damenwartes im Vorstand des Tischtennis-Kreises Kassel. Selbstverständlich ließ er es sich nicht nehmen auch die Leitung der Damen-Kreisliga zu übernehmen. 1995 wurde die Stelle des Kreiswartes vakant. Wolf-Dietrich Backhaus ließ sich nicht lange bitten und begleitete fortan bis zum Jahre 2013 das Amt des Kreiswartes Kassel.

Unter seiner Leitung wurden in den 90er Jahren erstmals bei den Herren 4er-Mannschaften in der untersten Kreisklasse eingeführt, um auch den Hobbyspielern, die im Allgemeinen nur selten zum Einsatz kamen, die Möglichkeit zu geben ebenfalls am Spielbetrieb teilzunehmen. Als weitere Neuerung fielen in seine Amtszeit die Einführung von Relegationsspielen und des Cups der Meister zum Abschluss einer Saison. Hier spielten die Gruppensieger der einzelnen Gruppen einer Spielklasse nach Abschluss einer Saison den Kreismeister der jeweiligen Spielklasse aus. Selbstverständlich war Backhaus in all diesen Jahren auch in Mannschaften des FTSV Heckershausen selbst als Spieler aktiv. Zusätzlich trainierte er als C-Lizenz-Inhaber Jugendliche und Kinder des Vereins und agierte länger als 20 Jahre als Schiedsrichter.

Im Laufe der Zeit wurde Backhaus für sein ehrenamtliches Engagement von verschiedenen Institutionen ausgezeichnet. Neben Auszeichnungen des FTSV Heckershausen ehrte ihn der Hessische Tischtennis-Verband im Laufe seiner langjährigen Tätigkeiten mit den unterschiedlichsten Verdienst- und Ehrennadeln und zum Abschied seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten im Jahre 2013 mit der Ehrenmedaille, eine der höchsten Auszeichnungen des HTTV. Im Jahre 2000 wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

